



Ski-WM in Saalbach: Wer holt Gold in der Abfahrt der Frauen?

Am Samstag, den 8. Februar 2025, kämpfen die Schnellläuferinnen bei der Ski-WM in Saalbach um Edelmetall. Wer holt Gold?

Saalbach, Österreich -

Am 8. Februar 2025 findet in Saalbach das mit Spannung erwartete Event der Ski-Weltmeisterschaft statt: die Abfahrt der Frauen. Diese Veranstaltung ist der Höhepunkt für die Speed-Spezialistinnen und präsentiert eine spannende Konkurrenz, insbesondere für die österreichische Mannschaft, angeführt von der Top-Favoritin Mirjam Puchner, die im letzten Training die schnellste Zeit erreichte und damit das Selbstvertrauen stärkte, wie **laola1.at berichtete**. Nach dem beeindruckenden Sieg im Super-G von Stephanie Venier hofft das österreichische Team auf eine weitere Goldmedaille. Die weiteren österreichischen Athletinnen, Cornelia Hütter, Ariane Rädler und Christina Ager, zeigten ebenfalls respektable Leistungen, jedoch blieb Venier aufgrund von Schwierigkeiten beim letzten Training hinter ihren Erwartungen zurück.

Wettkampf mit hohen Erwartungen

Die Schweizerin Lara Gut-Behrami, die zuletzt im vergangenen Jahr bei Weltmeisterschaften Erfolge gefeiert hat, steht ebenfalls unter Druck, weiter an ihre besten Leistungen anzuknüpfen, nachdem ihre letzte Medaille drei Jahre zurückliegt. Auch wenn sie in Saalbach für ihre Vorliebe für die Piste bekannt ist, stehen

die letzten Resultate und die Trainingsleistungen in der Diskussion. Mit einem Rückblick auf ihre Ergebnisse bei früheren Wettbewerben droht ihr eine stetige Suche nach dem gewohnten Erfolg, wie **bluewin.ch berichtete**. Nach ihrer letzten Abfahrt, die nur mit Platz 17 endete, ist Gut-Behrami gezwungen, ihre Fähigkeiten in diesem entscheidenden Wettkampf erneut unter Beweis zu stellen.

Die Athletinnen müssen sich nicht nur gegen die Drucksituation behaupten, sondern auch die anspruchsvolle Piste, die mit künstlichen Wellen versehen ist, bewältigen. Das Schweizer Team ist gut aufgestellt, um auf ein starkes Ergebnis zu hoffen. Malorie Blanc und Priska Ming-Nufer, die sich qualifiziert haben, bringen frischen Wind in die Gruppe. Insbesondere Ming-Nufer, die in den letzten Trainings konstant überzeugte, könnte für Überraschungen sorgen. Am Samstag wird sich zeigen, wer sich den Titel der Nachfolgerin von Jasmine Flury sichern kann, die verletzungsbedingt ausfällt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.bluewin.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at